

Wichtige Informationen bei einer Tasse Kaffee

Diakonie und Arbeiterwohlfahrt bieten Treffen für geflüchtete Frauen — Beitrag für gelingende Integration

Das neue Angebot der Diakonie Roth-Schwabach in Kooperation mit dem Awo-Kreisverband Mittelfranken-Süd für geflüchtete Frauen aus dem arabischen Sprachraum ist nur ein belangloser Kaffeetreff? „Mitnichten“, betont die Awo in einer Pressemitteilung.

SCHWABACH – Die im zweiwöchigen Turnus stattfindenden Kaffeerunden im Schwabacher Awo-Jugendtreff „Grünes Haus“ seien vielmehr „ein wichtigen Beitrag zur Integration“. Das sieht auch der Förderverein für Integrationsarbeit „Gemeinsam leben in Schwabach“ so und unterstützt das neue Projekt mit einer finanziellen Zuwendung.

„Denn gerade viele geflüchtete Frauen können aufgrund ihrer individuellen Familiensituation mit der ungeklärten Frage der Kinderbetreuung nicht an den angebotenen Integrationskursen teilnehmen“, erklärt die Initiatorin und Sozialpädagogin Christa Höfler. Um den Frauen trotzdem das „Ankommen“ in Deutschland zu erleichtern, Informationen über die neue Heimat Deutschland zu vermitteln, aber auch die Vernetzung und den Austausch untereinander zu organisieren, lädt die Diakonie nun alle zwei Wochen jeweils dienstags von 10 bis 12 Uhr zum gemeinsamen Frauentreff.



Dieses Team organisiert den neuen Treffpunkt für geflüchtete Frauen aus dem arabischen Sprachraum im „Grünen Haus“ der Awo.
Foto: Arbeiterwohlfahrt

Um die Kinderbetreuung während dieser Zeit kümmert sich Khudoydod Ismatulloer, der bei der Awo Bundesfreiwilligendienst (BFD) leistet, unterstützt von Ehrenamtlichen der Diakonie.

Referentinnen informieren die Teilnehmerinnen zu verschiedenen Fragestellungen. Mit Israa Khattab steht auch eine ehrenamtliche Mitarbeiterin der Diakonie, die selbst aus Syrien kommt, zur Verfügung, um sprachliche und kulturelle Barrieren abzubauen. Zum ersten Treffen Mitte Mai konnten zwölf Frauen unterschiedlicher Nationalitäten begrüßt werden.

Der Besuch ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Rückfragen steht Christa Höfler von der Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer zur Verfügung. Telefon (09122) 1816351, Email christa.hoefler@diakonie-roth-schwabach.de